



## JOURNAL

## Vorstellungsrunde für Kandidaten

**STRAUBENHARDT.** Einen geeigneten Termin für die Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Straubenhardt wollen die Gemeinderäte bei der Sitzung am morgigen Mittwoch, 20. Februar, festlegen. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Rathaus Feldrennach. Außerdem werden Jugendpflegerin Chrissy Eng und die Leiterin des Bürgertreffs, Anja Bachmann, ihre Tätigkeitsberichte für das vergangene Jahr vorlegen und vorstellen. Die Räte werden sich mit der Essenszubereitung in den Kindertagesstätten in Straubenhardt beschäftigen und eine Ständesbeamtin wird bestellt. Für die geplante Seniorenwohnanlage wird ein Architekt beauftragt. Außerdem werden die Räte über Baugesuche beraten – unter anderem auch über eines des katholischen Kindergartens St. Elisabeth. *bsch*

## Einbrecher knacken Terrassentür

**STRAUBENHARDT-CONWEILER.** Einbrecher haben laut Polizei zwischen Freitag und Sonntagnachmittag im Lärchenweg in Conweiler zugeschlagen. Nach mehreren Versuchen gelangten sie schließlich durch die Terrassentür in das Einfamilienhaus. Die Täter durchsuchten sämtliche Räume und nahmen mehrere Uhren, eine Digitalkamera und Schmmuck mit. Es entstand ein Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro. *pol*

Hinweise an die Polizei unter Telefon (072 31) 18 60.

## Fünf Verletzte bei Zusammenstoß

**BIRKENFELD.** Fünf verletzte Personen und ein Sachschaden in Höhe von 18 000 Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Samstagabend um 18.40 Uhr in Birkenfeld auf der Landstraße 565 ereignete. Eine 19-jährige Opel-Corsa-Fahrerin war von Neuenbürg Richtung Birkenfeld unterwegs und kam nach Polizeiangaben aus bislang unbekanntem Grund nach rechts ins schneebedeckte Bankett. Hierbei übersteuerte sie ihr Fahrzeug nach links und kollidierte mit einem entgegenkommenden VW Golf. Im Corsa wurden neben der 19-jährigen Fahrerin auch ihre beiden Mitfahrer im Alter von 21 und 23 Jahren verletzt. Auch im entgegenkommenden Fahrzeug wurde sowohl die 23-jährige Fahrerin als auch der 20-jährige Mitfahrer verletzt. Alle fünf Verletzten kamen ins Krankenhaus. Die Landstraße wurde zeitweise halbsperrig gesperrt. *pol*

## Sprechtage des Bauernverbands

**ENZKREIS.** Der Sprechtag für Mitglieder des Bauernverbandes Enzkreis zu Steuerfragen findet am heutigen Dienstag von 9 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr im Landratsamt Enzkreis (Zähringerallee 3) in Pforzheim statt. Termine unter Telefon (071 31) 888 29 12. *pm*



Die Schulsozialarbeiterin an der Verbandschule im Biet, Nora Wittenborg, ist bei Problemen oftmals die erste Ansprechpartnerin der Schüler. FOTO: GEORGIU

## Schülern Selbstvertrauen geben

- Schulsozialarbeiterin im Biet nun seit einem halben Jahr im Dienst.
- Nora Wittenborg ist Anlaufstelle für große und kleine Probleme.

STAVROS GEORGIU  
NEUHAUSEN-STEINEGG

Einam und allein sitzt Nora Wittenborg in ihrem Büro. Die neue Schulsozialarbeiterin an der Verbandschule im Biet (ViB) ist seit einem knappen halben Jahr da. Doch so ruhig wie an diesem Tag geht es in ihrem Arbeitsplatz für gewöhnlich nicht zu.

Ihre Hilfe werde von den Schülern sehr gut angenommen. „Es gibt Tage, da stehen sie Schlange“, sagt Schulleiterin Helga Schuma-

cher. Der Bedarf an Einzelberatungen sei da.

„Hilfestellung bei allen Krisen und Problemen des Lebens zu geben.“ So bezeichnet Wittenborg selbst ihre Tätigkeit an der ViB. Als Psychologin will sie sich jedoch keinesfalls verstanden wissen. „Vielmehr sehe ich mich als Vermittlerin und als erste Anlaufstelle. Ich will den jungen Leuten das Selbstvertrauen geben ihre Probleme selbst anzupacken“, sagt sie. Und so laufe es in der Tat ab.

## Niedrigere Hemmschwelle

Oft genug sei Wittenborg die erste erwachsene Person, der sich die Schüler anvertrauen. Dass viele von ihnen mit ihren Problemen zuerst zu ihr gehen würden, liege laut Schumacher auf der Hand. „Sie ist einfach keine Lehrerin, was die Hemmschwelle bei den Schülern senkt. Es gibt Dinge, bei denen man nicht sofort auf den

Lehrer als ersten Ansprechpartner zugeht“, erklärt die Schulleiterin weiter.

## Auch präventiv tätig

Doch es gilt nicht nur da zu sein, wenn etwas passiert ist. Gerade wenn der Schuh einmal nicht drückt, versucht die Schulleitung gemeinsam mit der neuen Schulsozialarbeiterin auch präventiv tätig zu werden. Ein großes Thema ist hierbei das Internet. „Viele Schüler sind heutzutage in sozialen Netzwerken aktiv. Das fängt bereits in der fünften Klasse an. Da sind die Kinder gerade einmal zehn Jahre alt“, sagt Schumacher. Hier wolle man ein Bewusstsein dafür schaffen, was Facebook und Co. überhaupt seien. Viele junge Menschen seien sich der Tragweite ihrer Handlungen im Netz nicht bewusst. Auch die Eltern gingen dabei unbedacht an die Sache heran. Deswegen gelte es auch hier,

das Bewusstsein zu schärfen. „Es geht darum, den Kindern eine gewisse, allgemeine Medienkompetenz zu vermitteln. Die neuen Medien werden in Zukunft einen noch größeren Teil in unserem Leben einnehmen als sie das jetzt schon tun“, sagt Wittenborg. Momentan werden deswegen in den fünften Klassen Projekte zum Thema soziale Netzwerke veranstaltet. In den sechsten Klassen geht es weiter mit dem Thema Mobbing. Viele weitere Projekte stünden noch an.

## „Neue Perspektive“

Nora Wittenborg scheint an ihrem neuen Arbeitsplatz angekommen zu sein und Schulleiterin Helga Schumacher ist froh sie an ihrer Seite zu haben. „Unsere Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und gerade durch ihre Arbeit bietet sich für mich oftmals auch eine neue Perspektive.“

## Engelsbrander haben endlich wieder Anschluss

CAROLIN KRAUS | ENGELSBRAND

Knapp zwei Wochen war das Telefon einer Engelsbrander Familie tot. Arbeiten im Wald hatten ein Kabel der Telekom beschädigt. Wegen der Witterung war dieses dann geflutet worden. Die Folge: Die Familie, die in der Zeitung nicht namentlich genannt werden will, konnte keine Anrufe empfangen. Auch Nachbarn hatten Probleme mit ihren Anschlüssen.

„Doch während alle anderen in unserer Straße wieder telefonieren konnten, ging bei uns Tage später immer noch nichts“, sagt die Frau. Mehrfach sei sie von Mitarbeitern der Telekom getröstet worden. Man habe ihr eine Rufumleitung auf ihr Handy eingerichtet, aber ohne weitere Auskunft, wann sie wieder übers Festnetz telefonieren könne. Sie fühle sich hängen gelassen und benachteiligt, weil sie im Gegensatz zu den Nachbarn keinen Internetanschluss habe.

Diese seien ihrer Meinung nach bevorzugt wieder ans Telekommunikationsnetz angeschlossen worden.

## Kabel stark beschädigt

Den Vorwurf, dass Internetkunden bevorzugt werden, will Telekommunikationssprecher George-Stephan McKinney nicht so stehen lassen: „Dem beschädigten Kabelbündel war optisch nicht anzusehen, welche Anschlüsse aufgeschaltet waren.“ Er bedauert, dass es einige Tage gedauert habe, bis alle Anschlüsse mit einer Ersatzschaltung versehen waren. „Allerdings war das Kabel über mehrere 100 Meter beschädigt, eine solche Reparatur braucht etwas Zeit“, so McKinney.

Zwar hat die Engelsbrander Familie jetzt wieder Anschluss. Aber in der Zwischenzeit hat sich ein Kabelbrand am Faxgerät ereignet. Die Telekom schickte ein neues Kabel. „Früher kam ein Techniker vorbei, heute muss man nach allem selbst schauen“, sagt die Frau immer noch leicht verärgert.

## Unterstützung für die Kinderklinik



FOTO: PRIVAT

Die Freunde der Kinderklinik Schömburg können sich immer wieder über Unterstützung freuen, die auch von weit außerhalb der Grenzen der Region kommt. „Die Arbeit der Klinik ist eben auch überregional bekannt“, sagt Jürgen Krauth-Kopp (rechts). Zuletzt durfte er für den Verein beispielsweise eine Spende über 2000 Euro aus den Händen von Markus Limberger und seinen Kindern Colin und Chiara (von links) in Empfang nehmen. Markus Limberger, gebürtiger Pforzheimer und heute Vorstand für Produktion und Technik der Firma Leica Camera, hatte in seinem Haus gesammelt. *pm*

## Zwei Rehe gerissen

**UNTERREICHENBACH.** Am Samstagvormittag wurde der Pforzheimer Polizei ein gerissenes Reh in einem umzäunten Schrebergarten bei der Unterreichenbacher Kläranlage „Langwiesen“ gemeldet. Das Reh wies deutliche Fraßspuren an Kopf und Hals auf, wobei es sonst unversehrte schien. Um den Kadaver herum wurden weitere Spuren im Schnee entdeckt, die vermutlich von einem Fuchs stammen. Das Reh dürfte wohl durch ein bislang unbekanntes Tier in den Garten getrieben worden sein, wo es letztlich gerissen wurde. Wie weiter bekannt wurde, lag im gleichen Schrebergarten bereits am Montag vor einer Woche ein verendetes Reh. Beide Rehe wurden fachgerecht durch den Förster entsorgt. *pol*

Hinweise an die Polizei unter Telefon (072 31) 12 58 10.

## Pisten für Skifahrer

**NORDSCHWARZWALD.** Der Große Skilift Döbel an der Wildbader Straße läuft am heutigen Dienstag laut Betreiber bei 30 Zentimeter Schnee von 14.30 bis 17 Uhr, ebenso wie der Lift am Wasserturm, vermeldet der ADAC-Wintersportbericht. In Simmersfeld laufen die Lifte heute von 13 bis 17.30 Uhr bei 35 Zentimeter Schnee, in Kaltbronnen von 9 bis 22 Uhr bei 70 Zentimetern. Im Schömberger Eulenloch hat das Tauwetter der Piste zugesetzt. Der Betrieb ist eingestellt. Für Bad Wildbad und Enzklosterle meldet der ADAC: Kein Betrieb. *ben*

## Energie-Preis schmückt Ort

**ENGELSBRAND.** „Das ist ein Titel, auf den wir zu Recht stolz sind“, freute sich Bürgermeister Bastian Rosenau in der jüngsten Gemeinderatssitzung über die erste Verleihung des European Energy Award an die Kommune (PZ berichtete).

Das sei die Leistung des Engelsbrander Energie-Teams, so der Gemeindechef. Nun soll geprüft werden, ob neun Kopien dieses blauen Schildes an den jeweiligen Ortsein- und -ausgängen aufgestellt werden können. Bei vier Enthaltungen beschloss der Gemeinderat, die Mittel in Höhe von rund 1500 Euro dafür freizugeben. *ip*

## Seminare zu Nährstoffen

**ENZKREIS.** Das Landwirtschaftsamt bietet zwei Seminare zur Erstellung der jährlichen Nährstoffbilanz nach der Düngerverordnung an. Unter sachkundiger Anleitung kann jeder Teilnehmende eine Nährstoffbilanz für seinen eigenen Betrieb fertigen. Die Seminare finden statt am Dienstag, 26. Februar, um 13.30 Uhr (Erstellung der Bilanz in Papierform) und um 18 Uhr (Erstellung der Bilanz am PC) im Landratsamt Enzkreis (Zähringerallee 3) in Pforzheim. Die Lehrgänge sind kostenlos. *enz*

Anmeldung bis zum morgigen Mittwoch unter Telefon (072 31) 308 18 00.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Albert Esslinger-Kiefer  
Verlag und Druck (Postanschrift): J. Esslinger GmbH & Co KG  
Postfach 1360  
75113 Pforzheim

Poststraße 5 (Sitz)  
75172 Pforzheim

**REDAKTION**  
Geschäftsführender Verleger: Thomas Satinsky; **Chefredaktion:** Magnus Schlecht\* (ms), Marek Klimanski, Steliv. (kil); **Chef vom Dienst:** Magnus Schlecht (ms);  
**Newsroom:** Alexander Huberth, Leitung (hub), Andreas Fiegele (af, Südwest), Petra Joos (jo), Gerd Lache (gel), Lothar Neff (ne), Michael Schenk (mik, Panorama), Angelika Wohlfrom (rom), Anke Baumgärtel (tel); **Layout & Grafik:** Michel Pupillo; **Sport:** Udo Koller\* (ok), Martin Mildnerberger (mm), Dominique Jahn (dom); **Kultur:** Sandra Pfäfflin\* (ps), Dorothee Messmer (dok); **Pforzheim:** Marek Klimanski\* (kil), Claudius Erb, Steliv. (erb), Nicola Arnet (oa), Martina Schaefer (mor), Sabine Simon (sim), Reporter: Olaf Lorch-Gerstenmaier (ol), Kommunales und Stadtgeschichte: Thomas Frei (ef-te); **PZ-news/Neue Medien:** Thomas Kurtz (tk), Carolin Weiß (cw), Miriam Fuchs (mir); **Region:** Alexander Heilemann\* (he), Ralf Steinert (rst), Bruno Knöller (kn), Sabine Mayer-Reichard (sab), Sven Bernhagen (ben), Carolin Kraus (lin), Bärbel Schierling (bsch), Peter Marx (mar); **Beilagen:** Cornelius Berends (cb), Walter Kindlein (ki); **Fotografie:** Gerhard Ketterer\* (gk), Sebastian Seibel (sei).  
\* = verantwortlich im Sinne des Landespressgesetzes  
**Redaktion Mühlacker:** Alexander Heilemann\* (he), Nadine Schmid (nad), Ralf Köhler (krs), Maximilian Lutz (max).  
75417 Mühlacker, Bahnhofstraße 52 – Telefon (070 41) 95 71 - 330 - 95 71 - 334

**Anzeigenleiter:** Michael Hoffelder  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 58 vom 1.1.2013.  
**Abonnement:** Monatsbezugspreis: 28,50 € bei Postbezug 32,35 € (einschl. Zustellgebühr und 7% MwSt.)  
**Abbestellungen** können unter Wahrung der Frist von vier Wochen zum Monatsende vorgenommen werden und müssen schriftlich vorliegen.  
**Konten:** Sparkasse Pforzheim/Caw 815 217 BLZ 666 500 85, Volksbank Pforzheim 29 84 5 BLZ 666 900 00, Commerzbank Pforzheim 651 343 800, BLZ 666 800 13, BW-Bank/LBBW Stuttgart, 7 498 500 720, BLZ 600 501 01, Postbank Karlsruhe 10 916 755, BLZ 660 100 75, Deutsche Bank AG Pforzheim 0 103 366, BLZ 666 700 06.  
**E-Mail:** redaktion@pz-news.de - webmaster@pz-news.de anzeigen@pz-news.de - vertreib@pz-press-vertrieb.de

## TELEFON

**ANZEIGEN** 933-201  
**PZ-NEWS.DE** 933-174  
**ABO-SERVICE** 933-210

**REDAKTION**  
Pforzheim 933-221  
Region 933-222  
Sport 933-223  
Sekretariat 933-185

**Nachrichten- und Bild-Agenturen:** Deutsche Presse-Agentur (dpa), Landesdienst Südwest (lsw), Informationsdienst der Evangelischen Allianz (idea), Presse-Plan (pp), Telekorrespondenz.

**Zuschriften** an den Verlag sollen grundsätzlich nicht persönlich adressiert sein. Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen erfolgen nur gegen Porto.

– Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz des Verlages. – Bei Ausfall infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Ersatzanspruch. Jeder von uns veröffentlichte Text und jede von uns gestattete Anzeige dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.

## FAX

**ANZEIGEN** 933-250  
**ABO-SERVICE** 933-426

**REDAKTION**  
Pforzheim 933-260  
Mühlacker 07041/9571336

Jede Woche mit Programmbeilage rtv. Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.